[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/258832 vom 18.06.2024]

Objekt:	Caracalla
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18277520

Beschreibung

Oben gelocht. Mit Kratzern und schwachen Einhieben.
Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Securitas sitzt auf einem Thron nach r. Sie hat ihre r. Hand zum Kopf erhoben und hält in ihrer l. Hand ein Zepter.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.
Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.22 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	210-213 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Wiggert (1791-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC IV-1 Nr. 229 a (210-213 n. Chr.)..